

DEUTSCH als Fremdsprache



DaF

das kleine
Pferd
der kleine
Hund
die kleine
Katze

ein schöner
Garten
ein schönes
Haus
eine schöne
Blume

der knackigere
Salat

Schöne Ferien!

die merkwürdigsten
Dinge

Grammatik

Die Deklination der Adjektive

Zusatzmaterial



• DIE SPRACHZEITUNG •

Grammatik

Die Deklination der Adjektive – Zusatzmaterial

Übersichten und Erläuterungen zur Deklination der Adjektive	3
Unterrichtsideen	9

1. Auflage 2023 22 21 20

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Drucks.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu §§ 60a, 60b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

© 2020 Carl Ed. Schünemann KG

Alle Rechte vorbehalten.

www.schuenemann-verlag.de | www.sprachzeitungen.de

Autorin: Natalie Thomas

Redaktion: Anne-Kathrein Schiffer

Illustrationen: Franziska Lange

Gestaltung und Satz: Christoph Lück

Printed in EU 2020

ISBN: 978-3-7961-1067-2

1 | Die Adjektivdeklination nach dem unbestimmten Artikel

- Adjektive können **vor Substantiven** stehen. Dann haben sie eine Endung, d. h. sie werden wie Substantive dekliniert. Die Deklination des Adjektivs ist abhängig vom **Genus** (maskulin, feminin, neutral) und **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Substantivs und vom **Artikelwort**.

ein / eine	Das ist ein dicker Schal.
kein / keine:	Wir kaufen keine teure Hose.
mein / meine	Mein neuer Rock ist schön.
dein / deine	Deine alte Jacke hat ein Loch.
sein / seine	Sein weißes T-Shirt ist in der Waschmaschine.
ihr / ihre	Carla hängt ihr gelbes Kleid in den Schrank.
unser / unsere	Wir renovieren unsere neue Wohnung.
euer / eure	Gestern haben wir eure netten Nachbarn gesehen.
Ihr / Ihre	Ist das Ihr schwarzer Mantel?
irgendein / irgendeine	Kannst du mir irgendeine warme Jacke leihen?
irgendwelche (Pl.)	Er wünscht sich irgendwelche leckeren Süßigkeiten.

- **Tipp:** Im Plural haben die Adjektive nach diesen Artikelwörtern immer die Endung **-en**:
z. B. **unsere lieben** Freunde.



		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Sg.	maskulin	ein kleiner Hund	einen kleinen Hund	einem kleinen Hund	eines kleinen Hund(e)s
	neutral	ein kleines Pferd	ein kleines Pferd	einem kleinen Pferd	eines kleinen Pferd(e)s
	feminin	eine kleine Katze	eine kleine Katze	einer kleinen Katze	einer kleinen Katze
Pl.	maskulin	kleine Hunde	kleine Hunde	kleinen Hunden	kleiner Hunde
	neutral	kleine Pferde	kleine Pferde	kleinen Pferden	kleiner Pferde
	feminin	kleine Katzen	kleine Katzen	kleinen Katzen	kleiner Katzen
		meine kleinen Hunde / Pferde / Katzen	meine kleinen Hunde / Pferde / Katzen	meinen kleinen Hunden / Pferden / Katzen	meiner kleinen Hunde / Pferde / Katzen

■ Achtung:

Bei Adjektiven auf **-er** und **-el** entfällt meist das **-e-**:

teuer ➤ ein teures Kleid
dunkel ➤ ein dunkles Zimmer

Aber: Bei **sauber** und **lecker** bleibt das **-e-**:

sauber ➤ eine saubere Tasse
lecker ➤ ein leckeres Essen

Auch Adjektive, die auf **-e** enden, verlieren das **-e-**:
(müde + **-es**, **-en** = müde**s**, müde**n**)

müde ➤ ein müdes Mädchen

Die Farbadjektive **lila** und **rosa** verändern sich nicht:

lila ➤ eine lila Mütze

Das Adjektiv **hoch** verliert das **-c-**:

hoch ➤ eine hohe Mauer

2 | Die Adjektivdeklination nach dem bestimmten Artikel

- Adjektive können **vor Substantiven** stehen. Dann haben sie eine Endung, d. h.: Sie werden wie Substantive dekliniert. Die Deklination des Adjektivs ist abhängig vom **Genus** (maskulin, feminin, neutral) und **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Substantivs und vom **Artikelwort**.

- Die gleichen Endungen wie nach **der, das, die** haben die Adjektive auch nach diesen bestimmten Artikelwörtern:

dieser / dieses / diese	<i>Diese dicke Jacke ist sehr warm.</i>
jener / jenes / jene	<i>Dieser große Schrank ist sehr teuer, aber jener große Schrank kostet nicht viel.</i>
welcher / welches / welche	<i>Welche blaue Bluse nimmst du?</i>
jeder / jedes / jede	<i>Schreibt eure Namen auf jedes neue Heft.</i>
mancher / manches / manche	<i>Mancher große Mann hat Angst vor Mäusen.</i>
derselbe / dasselbe / dieselbe	<i>Dasselbe rote Kleid hat auch meine Frau.</i>
beide	<i>Beide kleinen Kinder bekommen ein Geschenk.</i>
alle (Pl.), sämtliche	<i>Alle schmutzigen Gläser müssen gespült werden.</i>

- Tipp:** Nach dem bestimmten Artikel (der, das, die, dem, den, des) bekommen Adjektive nur zwei Endungen: **-e** und **-en**.



		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Sg.	maskulin	der kleine Hund	den kleinen Hund	dem kleinen Hund	des kleinen Hund(e)s
	neutral	das kleine Pferd	das kleine Pferd	dem kleinen Pferd	des kleinen Pferd(e)s
	feminin	die kleine Katze	die kleine Katze	der kleinen Katze	der kleinen Katze
Pl.	maskulin	die kleinen Hunde	die kleinen Hunde	den kleinen Hunden	der kleinen Hunde
	neutral	die kleinen Pferde	die kleinen Pferde	den kleinen Pferden	der kleinen Pferde
	feminin	die kleinen Katzen	die kleinen Katzen	den kleinen Katzen	der kleinen Katzen

Achtung:

Bei Adjektiven auf **-er** und **-el** entfällt meist das **-e-**:

teuer ➤ das teure Kleid
dunkel ➤ das dunkle Zimmer

Aber: Bei **sauber** und **lecker** bleibt das **-e-**:

sauber ➤ die saubere Tasse
lecker ➤ das leckere Essen

Auch Adjektive, die auf **-e** enden, verlieren das **-e-**:
(müde + **-es**, **-en** = müde**s**, müde**n**)

müde ➤ das müde Mädchen

Die Farbadjektive **lila** und **rosa** verändern sich nicht:

lila ➤ die lila Mütze

Das Adjektiv **hoch** verliert das **-c-**:

hoch ➤ das hohe Haus

3 | Die Adjektivdeklinaton ohne Artikelwort: Nullartikel

- Adjektive können vor **Substantiven** stehen. Dann haben sie eine Endung, d. h.: Sie werden wie Substantive dekliniert. Die Deklination des Adjektivs ist abhängig vom **Genus** (maskulin, feminin, neutral) und **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Substantivs und vom **Artikelwort**.
- Gibt es **kein** Artikelwort (= Nullartikel), steht die **Endung mit dem Kasussignal am Adjektiv**. Die Adjektive haben nun die gleichen Endungen wie die bestimmten Artikel. Nur im Genitiv maskulin und neutral ist es anders: Hier bekommt das Adjektiv die Endung **-en** und das Substantiv trägt das Kasussignal (s. Tabelle).

- Die gleichen Endungen wie beim Nullartikel hat das Adjektiv auch nach:

etwas	Mit etwas braun em Zucker schmeckt der Tee noch besser.
mehr	Wir sollten mehr frisch es Gemüse essen.
manch	Manch klein e Stadt hat einen groß en Park.
solch	Solch bun te Blumen habe ich schon lange nicht mehr gesehen.
viel	Ali trinkt viel schwarz en Kaffee.
welch	Welch schön e Augen diese Frau hat.
wenig	Im Jobcenter wurden ihm wenig neu e Fragen gestellt.
Zahladjektiven	zwei, vier, fünf etc.: Natasha kaufte sechs braun e und zehn weiß e Eier.

		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Sg.	maskulin	klein er Hund	klein en Hund	klein em Hund	klein en Hund(e)s
	neutral	klein es Pferd	klein es Pferd	klein em Pferd	klein en Pferd(e)s
	feminin	klein e Katze	klein e Katze	klein er Katze	klein er Katze
Pl.	maskulin	klein e Hunde	klein e Hunde	klein en Hunden	klein er Hunde
	neutral	klein e Pferde	klein e Pferde	klein en Pferden	klein er Pferde
	feminin	klein e Katzen	klein e Katzen	klein en Katzen	klein er Katzen

- **Tipp:** Stehen vor einem Substantiv mehrere Adjektive ohne Artikelwort, bekommen alle Adjektive die gleiche Endung: *bei schlech**tem**, stürmisch**em**, kal**tem** Wetter*



■ Achtung:

Bei Adjektiven auf **-er** und **-el** entfällt meist das **-e-**:
 teuer ➤ teures Kleid
 dunkel ➤ dunkles Zimmer

Aber: Bei **sauber** und **lecker** bleibt das **-e-**:
 sauber ➤ saubere Tasse
 lecker ➤ leckeres Essen

Auch Adjektive, die auf **-e** enden, verlieren das **-e-**:
 müde ➤ müdes Mädchen
 (müde + **-es**, **-en** = müd**e**es, müd**e**en)

Die Farbadjektive **lila** und **rosa** verändern sich nicht: **lila** ➤ lila Mütze

Das Adjektiv **hoch** verliert das **-c-**: **hoch** ➤ hohes Haus

4 | Die Deklination von gesteigerten Adjektiven

■ Die meisten Adjektive können gesteigert werden. Es gibt zwei Stufen der Steigerung:

Positiv (= Grundform)	Komparativ	Superlativ
<i>klein</i>	<i>kleiner</i>	<i>am kleinsten</i>
<i>Katja ist klein.</i>	<i>Mathilda ist kleiner.</i>	<i>Klara ist am kleinsten.</i>

■ Adjektive im Komparativ und Superlativ können, wie andere Adjektive auch, **vor Substantiven** stehen. Dann haben sie eine Endung, d. h.: Sie werden wie Substantive dekliniert. Die Deklination des gesteigerten Adjektivs ist abhängig vom **Genus** (maskulin, feminin, neutral) und **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Substantivs und vom **Artikelwort**.

■ Die Adjektive im Komparativ und im Superlativ bekommen vor einem Substantiv die gleichen Endungen wie die anderen Adjektive im Positiv (Grundform):

	Nominativ	Artikel	Positiv	Komparativ: -er-	Superlativ: -st-
Sg.	maskulin	bestimmt	der kleine n Hund	der klein ere n Hund	der klein ste n Hund
		unbestimmt	ein klein er Hund	ein klein erer Hund	-
	neutral	bestimmt	das kleine n Pferd	das klein ere n Pferd	das klein ste n Pferd
		unbestimmt	ein kleine s Pferd	ein klein eres Pferd	-
	feminin	bestimmt	die kleine n Katze	die klein ere n Katze	die klein ste n Katze
		unbestimmt	eine kleine n Katze	eine klein ere n Katze	-
	maskulin	bestimmt	die kleine n Hunde	die klein eren Hunde	die klein sten Hunde
Pl.		unbestimmt	- kleine n Hunde	- klein ere n Hunde	-
		bestimmt	die kleine n Pferde	die klein eren Pferde	die klein sten Pferde
		unbestimmt	- kleine n Pferde	- klein ere n Pferde	-
	feminin	bestimmt	die kleine n Katzen	die klein eren Katzen	die klein sten Katzen
		unbestimmt	- kleine n Katzen	- klein ere n Katzen	-

■ **Achtung:** Die Adjektive im **Superlativ** können nur mit dem bestimmten Artikel oder dem Possessivartikel stehen: **der kleinste Hund / mein kleinster Hund**



■ Achtung:

mehr und **weniger** bekommen vor einem Substantiv **keine** Endung:

Anne hat **mehr** Kuchen gegessen
als Julia, aber **weniger** Kekse.

Bei Adjektiven auf **-er** und **-el** entfällt im Komparativ meist das **-e-**:

teuer ➤ *das **teurere** Kleid*
dunkel ➤ *das **dunklere** Zimmer*

Aber: Bei **sauber** und **lecker** bleibt das **-e-**:

sauber ➤ *die **sauberere** Tasse*
lecker ➤ *das **leckerere** Essen*

Auch Adjektive, die auf **-e** enden, verlieren das **-e-**:

(müde + **er** = müde~~er~~ + Deklinationsendung ➤ das müde~~ere~~ Mädchen)

müde ➤ *das **müdere** Mädchen*

Das Adjektiv **hoch** verliert im Komparativ das **-c-**:

hoch ➤ *das **höhere** Haus*

Im Superlativ bleibt das **-ch-** von **hoch** stehen:

hoch ➤ *das **höchste** Haus*

5 | Die Deklination von Partizip I und Partizip II

- Das Partizip I und das Partizip II kann man wie Adjektive verwenden. Beide werden also auch wie Adjektive dekliniert, wenn sie **vor Substantiven** stehen. Dann haben sie eine Endung, d. h.: Sie werden wie Substantive dekliniert. Die Deklination des Partizips als Adjektiv ist abhängig vom **Genus** (maskulin, feminin, neutral) und **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Substantivs und vom **Artikelwort**.

Infinitiv	lesen	
Partizip I (Partizip Präsens)	lesend: <i>die lesende Frau</i> = Die Frau, die gerade liest. (Relativsatz)	Das Partizip I beschreibt etwas, das jetzt gerade passiert. Man kann es mit einem Relativsatz umschreiben.
Partizip II (Partizip Perfekt)	gelesen: <i>das gelesene Buch</i> = Das Buch wurde gelesen. (Passiv im Präteritum)	Das Partizip II beschreibt etwas, das schon passiert ist. Man kann es mit der Passivform im Präteritum umschreiben.

- Die **Formen** werden so gebildet:

Partizip I:

Infinitiv + **d** + Adjektivendung

kochen + d + e ➤ *das **kochende** Wasser*

Partizip II:

Partizip Perfekt + Adjektivendung

gekocht + e ➤ *das **gekochte** Gemüse*

■ **Achtung:**

Bei manchen Verben kann das Partizip II nicht als Adjektiv verwendet werden, z. B. bei **haben** und **sein** und bei **antworten, arbeiten, danken, gefallen, schlafen, sitzen**.

■ Die Partizipien können auch durch zusätzliche Angaben **erweitert** werden:

Der **gerade** eingefahrene Zug fährt um 13:25 Uhr weiter nach Hamburg.

Mein **gestern** gekauftes Fahrrad hat schon ein Loch im Reifen.

Der **am schönsten** singende Kinderchor erhält einen Preis.

Erweiterte Partizipien kommen in der Umgangssprache selten vor. Sie werden hauptsächlich in der Schriftsprache verwendet.

6 | Die Deklination von Ordinalzahlen

■ **Ordinalzahlen** sind Zahlwörter und werden so gebildet:

Von 1. – 19. mit **-te(r)**:

erster, zweiter, dritter, vierter, fünfter, sechster, siebter (oder siebenter), achter (nur ein t), neunter, zehnter, elfter, zwölfter usw.

Ab 20. mit **-ste(r)**:

zwanzigster, einundzwanzigster, zweiundzwanzigster usw.

■ Ordinalzahlen werden wie Adjektive verwendet und auch so dekliniert. Die Deklination der Ordinalzahl ist abhängig vom **Genus** (maskulin, feminin, neutral) und **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Substantivs und vom **Artikelwort**.

	Nominativ	
1. – 19. + -te(r)	bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel
maskulin	der erste Schritt	ein erster Schritt
neutral	das zweite Heft	ein zweites Heft
feminin	die dritte Aufgabe	eine dritte Aufgabe
ab 20. + -ste(r)		
maskulin	der zwanzigste Versuch	ein zwanzigster Versuch

■ Als Ziffern schreibt man Ordinalzahlen so: **1., 2., 3.** usw.

■ Für Datumsangaben verwendet man Ordinalzahlen: **1.1., 1.5., 3.10., 24.12.** usw.



Allgemeine Hinweise

Die folgenden Unterrichtsideen sind lediglich Anregungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie beziehen sich auf das Grammatiktraining mit Adjektiven und können, je nach Niveaustufe, abgewandelt bzw. angepasst werden. Die Ideen sind prinzipiell für alle Kapitel zur Festigung und Anwendung der Grammatik geeignet. Wenn eine Idee besonders gut zu einem bestimmten Kapitel passt, wird eine Empfehlung ausgesprochen.

Die hier dargestellte Reihenfolge der Unterrichtsideen stellt keine empfohlene Anwendung dar.

Die Aussagen *der Lerner, der Spieler, der Lernpartner* etc. stehen selbstverständlich auch für die weiblichen Formen *die Lernerin, die Spielerin, die Lernpartnerin* etc.

Unterrichtsidee 1: Lernplakat Adjektivdeklation

Niveau: A2
Lerner: Kleingruppen mit je 2 Lernern
Material: kartonierte DIN A0 Bögen
Dauer: ca. 30 Minuten

Beschreibung

- Teilen Sie Ihren Kurs in Kleingruppen mit je 2 Lernern ein.
- Jede Gruppe nimmt sich einen Bereich der Adjektivdeklation vor, z. B.: Gruppe A – Adjektivdeklation nach dem unbestimmten Artikel; Gruppe B – Adjektivdeklation nach dem bestimmten Artikel; Gruppe C – Adjektivdeklation nach Nullartikel usw. Eine weitere Gruppe könnte sich auf Spezialfälle wie z. B. Farbadjektive, Adjektive auf -er und -el etc. konzentrieren.
- Die Lerner erstellen Deklationstabellen mit selbst gewählten Adjektiven und Substantiven. Die Deklinationseendungen der Adjektive sollten farbig hervorgehoben werden.
- Die Lernplakate werden anschließend für alle Lerner gut sichtbar in der Klasse aufgehängt.

Unterrichtsidee 2:

Was ist das? Adjektive nach unbestimmtem Artikel

Niveau: A2 – B1
Lerner: ab 1 Lerner
Material: Bildkarten in DIN A5 oder DIN A4, Anzahl abhängig von Kursgröße
Dauer: ca. 10 Minuten
Empfehlung: Kapitel 1

Beschreibung

- Erstellen Sie Bildkarten mit Gegenständen (Bett, Tisch, Stuhl usw.) und Lebensmitteln (Brot, Obst, Gemüse usw.).
- Halten Sie immer eine Bildkarte hoch und fragen Sie zunächst: „Was ist das?“. Ein Lerner antwortet z. B.: „Das ist ein Bett.“ Fragen Sie in einem nächsten Schritt weiter: „Was für ein Bett ist das?“ Jetzt muss der Lerner ein passendes Adjektiv mit der richtigen Deklinationsendung einfügen, z. B.: „Das ist ein großes Bett.“
- Teilen Sie eventuell eine vorbereitete Liste mit bekannten Adjektiven aus, aus der die Lerner auswählen können.
- Lassen Sie ruhig auch „sinnlose“ Kombinationen wie „Das ist eine rosa Zitrone.“ o. ä. zu, das sorgt für gute Stimmung und nimmt die Schwere aus diesem eher trockenen und anstrengenden Grammatikthema.

Variation zur Differenzierung

- Für B1-Lerner könnte die Übung erschwert werden: Lerner auf dem Niveau B1 erhalten keine Liste mit Adjektiven. Sie sollen gleich von Beginn an einen Ausdruck mit Adjektiv bilden und im Anschluss einen vollständigen Satz, z.B. „Ich schlafe in einem bequemen Bett.“

Unterrichtsidee 3: Lückensätze

Niveau:	A2
Lerner:	ab 1 Lerner
Material:	Kärtchen, kleine Karteikarten
Dauer:	ca. 10 Minuten

Beschreibung

- Erstellen Sie kleine Kärtchen und notieren Sie pro Kärtchen einen Satz. Die Adjektivendung sollte die Lücke sein, z. B.: Ich fahre in einem rot Auto.
- Die Lerner lesen die Sätze laut vor und ergänzen das Adjektiv mit der richtigen Endung mündlich.

Variation zur Differenzierung

- Ordnen Sie die Kärtchen nach den Kasus Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv. Je nach Sprachniveau und Kenntnissen Ihrer Lerner können Sie zunächst isoliert einzelne Kasus üben, bis diese beherrscht werden.
- In einem nächsten Schritt können Sie die Karten mit den verschiedenen Kasus mischen und Ihren Lernern vorlegen.
- Sie können auch den Schwierigkeitsgrad der Lückensätze erhöhen, indem Sie z. B. ebenfalls den Artikel einsetzen lassen oder das Adjektiv gar nicht vorgeben. Die Lerner sollen dann selbst ein passendes Adjektiv auswählen und einfügen.

Unterrichtsidee 4: Quartett – Adjektive im Akkusativ

Niveau:	A2 – B1
Lerner:	ab 4 Lernern
Material:	je 4 Kärtchen mit gleichen Gegenständen / Sachen, aber in unterschiedlichen Farben, Größen etc. oder mit Gegenständen / Sachen aus dem gleichen Wortfeld, z. B: Fahrzeuge: Auto, Fahrrad, Bus, Zug; Obst: Banane, Apfel, Erdbeere, Weintraube etc. Anzahl der Kartensätze abhängig von der Kursgröße
Dauer:	20 Minuten

Beschreibung / Spielverlauf

- Die Lerner bilden Gruppen mit je 4 Personen.
- Achten Sie darauf, dass jede Lerngruppe 4 Kartensätze bekommt, sodass jeder Lerner am Spielende ein zusammengehörendes Quartett in den Händen hält.
- Die Karten werden gut durchgemischt und auf die Lerner verteilt.
- Die Lerner fragen sich gegenseitig und versuchen, jew. ein vollständiges Quartett zu bekommen, z. B.: „Hast du *das* rote T-Shirt?“ Wird die Frage bejaht, wird die Karte an den Fragenden ausgehändigt und dieser fragt weiter, und zwar so lange, bis die Fragen verneint werden oder er sein Quartett zusammen hat.
- Die Verneinung sollte so formuliert werden: „Nein, ich habe *kein* rotes T-Shirt.“ usw.
- Gewonnen hat, wer zuerst ein vollständiges Quartett vorzeigen kann.
- Bei diesem Spiel wird die Adjektivdeklinations im Akkusativ geübt.

Unterrichtsidee 5: Kofferpacken – Adjektive im Akkusativ

Niveau:	A2 – B1
Spieler:	Gruppenspiel
Material:	—
Dauer:	ca. 15 Minuten
Empfehlung:	Kapitel 1

Beschreibung

- Bilden Sie mit Ihrem Kurs einen Stuhlkreis.
- Sie fangen an und sagen: „Ich packe meinen Koffer und nehme eine *lange* Hose mit.“
- Der Lerner links oder rechts neben Ihnen wiederholt Ihren Satz und ergänzt ein weiteres Kleidungsstück und ein Adjektiv im Akkusativ.
- Der nächste Lerner wiederholt erneut den Satz und das vom letzten Lerner hinzugefügte Kleidungsstück und fügt seinerseits ein neues Kleidungsstück mit Adjektiv hinzu. So geht es reihum immer weiter, bis alle Lerner einmal dran waren.
- Achten Sie am besten darauf, dass schwächere Lerner eher am Anfang drankommen und sich nicht so viel merken müssen wie Lerner am Schluss der Runde.

Unterrichtsidee 6: Bilder, Personen, Gegenstände beschreiben

Niveau: A2 – B1
Spieler: ab 1 Lerner
Material: Fotos mit Szenen, Personen, Gegenständen
Dauer: ca. 20 Minuten

Beschreibung

- Teilen Sie entweder Fotos mit Szenen, Personen oder Gegenständen an die Lerner aus oder hängen Sie das Material gut sichtbar im Klassenraum auf.
- Gehen Sie bei der Bildbeschreibung je nach Sprachniveau schrittweise vor:
 - Was ist auf dem Bild zu sehen? Sichern Sie zunächst den Wortschatz an der Tafel.
 - Sammeln Sie dann passende und anschauliche Adjektive, mit denen die Gegenstände bzw. Personen beschrieben werden können.
 - Üben Sie anschließend den Aufbau einer Bildbeschreibung und die Satzstrukturen: immer vom Allgemeinen ins Detail, Positionen der Sachen im Bild (im Vordergrund, im Hintergrund, oben, unten usw.), Adjektive im Akkusativ oder Dativ.

Variation zur Differenzierung

- Wenn Sie Personen beschreiben wollen, können Sie auch Kursteilnehmer beschreiben lassen. Der Lerner beschreibt jemanden, ohne dass die anderen wissen, wer es ist. Anhand der Beschreibung muss die Person erraten werden.
- Ebenso können Sie mit Gegenständen im Klassenraum verfahren.

Unterrichtsidee 7: Sätze erweitern

Niveau: A2 – B1
Spieler: ab 1 Lerner
Material: —
Dauer: ca. 15 Minuten

Beschreibung

- Bei dieser Unterrichtsidee geht darum, Sätze so informativ, interessant und anschaulich wie möglich zu schreiben. Schreiben Sie z. B. folgenden Satz an die Tafel: *Ich koche.*
- Lassen Sie den Satz mit zusätzlichen Angaben erweitern, z. B. Nomen im Akkusativ, Dativ und Genitiv: *Ich koche in der Küche meiner Freundin ein Risotto.*
- Fragen Sie in einem nächsten Schritt nach anschaulichen und passenden Adjektiven: *Ich koche in der neuen Küche meiner besten Freundin ein leckeres Risotto.*
- Diese Übung können Sie mit beliebigen Inhalten durchführen. Sie ist ein sehr gutes Training für die eigene Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht es den Lernern, ihr Wortschatzrepertoire anzuwenden und eloquenter zu werden.

Unterrichtsidee 8: Welches Datum ist heute? – Ordinalzahlen

Niveau: B1
Spieler: ab 1 Lerner
Material: Kärtchen oder Tafelanschrieb
Dauer: ca. 10 Minuten
Empfehlung: Kapitel 5

Beschreibung/Spielverlauf

- Erstellen Sie kleine Kärtchen mit je einem Datum in Ziffernschreibweise, also z. B. **3.5.** usw.
- Sie fragen: „Welches Datum oder der Wievielte ist heute?“
- Die Lerner sollen das Datum in Zahlwörtern aussprechen oder schriftlich notieren: „Heute ist der *dritte fünfte*.“ Bei der Gelegenheit können Sie auch die Monate noch einmal wiederholen: „Heute ist der *dritte Mai*.“
- Um nicht nur den Nominativ zu üben, erweitern Sie die Fragen: „Wann haben Sie Geburtstag?“ – „Ich habe am *dritten fünften* Geburtstag.“ usw.

Unterrichtsidee 9:

Erklär' mal! – Partizipien I und II als Adjektive

Niveau: B1
Spieler: ab 1 Lerner
Material: Tafelanschrieb
Dauer: ca. 10 Minuten
Empfehlung: Kapitel 6

Beschreibung/Spielverlauf

- Mit dieser Unterrichtsidee festigen Sie die Verwendung der Partizipien I und II als Adjektive.
- Notieren Sie an der Tafel z. B. folgende Fragen:
 - Was ist eine *kochende Suppe*?
 - Was ist ein *gekochtes Ei*?
- Die Lerner erklären das jeweilige Partizip mit einem Relativsatz:
 - Eine *kochende Suppe* ist eine Suppe, die gerade kocht.
 - Ein *gekochtes Ei* ist ein Ei, das gekocht wurde.
- Ändern Sie dann die Abfragerichtung: Notieren Sie Sätze mit Relativsatz an der Tafel und lassen Sie die Sätze mit den Partizipien I und II bilden.
- Machen Sie darauf aufmerksam, dass die Verwendung der Partizipien als Adjektive einen Satz deutlich kürzer werden lassen.